Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 203

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 203 XXXI. Jahrgang Bern, Dienstag, 12. August 1913 Berne, Mardi, 12 août XXXIme année № 203

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Aargauische Strohindustrie. — Deutsche Reichsbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der allfällige Inhaber des vermissten, wahrscheinlich im Jahre 1898 verbrannten Schuldbriefes für Fr. 130, auf Albert Kaspar Huber, Hans Jakoben Sohn, geb. 1853, Weibel, von und in Oberembrach, zugunsten des Kaspar Bänninger, Kaspars sel. Sohn, a. Förster, von und in Oberembrach, d. d. 14. Januar 1890 (letzter bekannter Schuldner: Der ursprüngliche, letzter bekannter Gläubiger: Gottfried Volkart, Präsident, Oberembrach), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, unter der Androhung, dass sonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 226)

Bülach, den 24. April 1913.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 173, auf Wwe. Vereua Matzinger und deren Tochtermann Jakob Wirth, Jakoben, des Metzgers Sohn, in Eglisau, bevormundet durch Jakob Laufer, Maler daselbst, zugunsten der Erben des Heinrich Kaiser, Steffens, in Oberriet, bevormundet durch Heinrich Koch auf der Egg in Eglisau, d. d. 17. März 1857 (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Jakob Meier-Hirz am Graben in Eglisau, letzter bekannter Gläubiger: Jakob Lauffer, zum Lamm, in Hohenthengen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 227)

Bülach, den 19. Dezember 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten, angeblich verbrannten Schuldbriefes für Fr. 2500, auf Adam Koradi, Bäcker und Weinschenk, von Bülach, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert vom 3. März 1873 (letzte bekannte Gläubigerin: Die ursprüngliche, gegenwärtiger Eigentümer der Unterpfande: Jakob Coradi, Bäckermeister in Bülach), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde.

Bülach, den 15. Oktober 1912. (W 228)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 2. August. Die Firma **Jos. Marbach, Schlosserei & Handlung,** in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag. 2153), wird infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers gestrichen; die an Josef Frey erteilte Prokura ist erloschen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 8. Juli 1912, pag. 1250).

4. August. **Wein-Import Scherer & Bühler A. G. (Importation de Vins, Scherer & Bühler S. A.)** mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 20. Juli 1911, pag. 1246). In der Generalversammlung vom 24. Juli 1913 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 500,000 auf Fr. 600,000 durch Ausgabe von hundert Aktien à Fr. 1000 (Nr. 501—600), auf den Inhaber lautend, beschlossen und die Zeichnung und Volleinbezahlung des Nominalbetrages für diese neuemittierten Aktien konstatiert. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert.

5. August. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Butwil** gründet sich mit Sitz in Inwil auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Massgabe des Titels 27 O. R. Die Genossenschaft bezweckt eine möglichst vorteilhafte Verwendung der verfügbaren Milch. Die Statuten datieren vom 14. Mai 1913. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer in der Gemeinde Inwil oder in angrenzenden Schöften ein mit landwirtschaftlichem Betriebe verbundenes Gewerbe besitzt. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung, die die Eintrittsgebühr und den Jahresbeitrag festsetzt. Der Aufzunehmende hat die Statuten zu unterzeichnen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Milch seiner Kühe, soweit sie nicht durch den eigenen Haushalt oder für die Aufzucht von Jungvieh und Schweinen Verwendung findet, genau nach den jeweiligen Vorschriften und Verträgen der Genossenschaft oder deren Abnehmer abzuliefern. Die Genossenschafter können für die Dauer von Pacht- und Nutzniessungsverträgen ihre Rechte und Pflichten ganz oder teilweise durch die Pächter oder Nutzniesser ausüben lassen. Die bezüglichen Verträge sind dem Vorstande der Genossenschaft zur Kenntnis zu bringen. Immerhin haften die Genossenschafter mit und neben den Pächtern und Nutzniessern für die Erfüllung der Verpflichtungen. Bei Verpachtung ihrer Liegenschaften haben die Genossenschafter den Pächtern die Verpflichtung zu überbinden, sich betreffend der Milchverwertung den Beschlüssen der Genossenschaft zu unterziehen. Bei Nichterfüllung dieser Bestimmung verfallen die Felhbaren in eine Busse von Fr. 20—100. Bei Erbgang, Kauf oder Steigerung kann dem Erwerber unter Genehmigungsvorbehalt des Vorstandes, bezw. der Generalversammlung die Mitgliedschaft ohne Eintrittsgebühr übertragen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder im Sinne von Art. 689 ff. O. R. persönlich und solidarisch. Unter den Mitgliedern wird die Haftbarkeit im Verhältnis der in den letzten fünf Jahren oder seit späterem Eintritt, der auflagepflichtigen Kuhzahl bestimmt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur nach Ablauf des jeweiligen Milchlieferungsvertrages nach vorausgegangener schriftlicher, viermonatlicher Kündigung gegen Bezahlung des Anteils an den allfälligen Genossenschaftsschulden stattfinden. Die Grösse des Anteils an den Schulden der Genossenschaft wird auf Grundlage der gesamten Kuhzahl der Genossenschafter und an hand der jeweiligen Jahresrechnung, welche vor dem wirklichen Austritt eines Mitgliedes genehmigt sein muss, berechnet. Genossenschafter, die ihre Milch anderweitig verkaufen, verfallen in eine Konventionalstrafe, die von der Generalversammlung festgesetzt wird und mindestens Fr. 100 betragen muss. Solche Mitglieder können zudem von der Genossenschaft ausgeschlossen werden; ebenso können solche Mitglieder, die den Vorschriften der Statuten, rechtskräftigen Beschlüssen des Vorstandes oder der Generalversammlung zuwiderhandeln, oder die Interessen der Genossenschaft gefährden und schädigen, auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. In allen Fällen wird Klage auf Schadenersatz vorbehalten. Austretende wie auch ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfälliges Vermögen der Genossenschaft, haften aber im Sinne von Art. 691 O. R. noch zwei Jahre für die vor dem Austritt, bezw. Ausschluss entstandenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren, und d. die Delegierten. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung für die Genossenschaft und besteht aus drei Mitgliedern: Dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, und dem Aktuar. Präsident ist Alois Leisibach; Vizepräsident und Kassier: Josef Rütter; Aktuar: Kandid Arnold; Arnold ist von Schlierbach, die übrigen sind von und alle sind wohnhaft in der Gemeinde Inwil. Der Präsident oder Vizepräsident führt zusammen mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung.

Wein und Getreide. — 6. August. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bataillard & Cie.,** Kommission und Konsignation in Wein und Getreide, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 241 vom 23. September 1912, pag. 1677), ist die an Simon Otto Studer-Ponnaz erteilte Einzelprokura erloschen. Dagegen erteilt die Firma eine weitere Einzelprokura im gleichen Sinne an Otto Studer-von Arx, von Oensingen (Solothurn), wohnhaft in Lausanne (Waadt).

Versicherungen. — 7. August. In der Firma **Dr. J. Rynerf,** Versicherungs-Generalagentur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 19. Mai 1911, pag. 854), ist die Kollektivprokura von Jakob Schmid und Franz Frischkopf (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Juni 1911, pag. 1102) erloschen.

Kunst- und Vergrösserungsanstalt. — 7. August. Der Inhaber der Firma **E. Grabowski-Ribi** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, pag. 200) verzeichnet nunmehr als Geschäftsnatur: Photographische und photokeramische Kunst- und Vergrösserungsanstalt, Atelier zur Musegg. Grabenstrasse 4.

8. August. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses der Inhaber von Amteswegen gestrichen:

1) **L. Sauter, Monopol, schweizerische Kunstfilm-Industrie in Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. November 1912, pag. 2028), Inhaber: Louis Sauter, von Mülhausen, unnmehr in Karlsruhe.

Mehl, Getreide, etc. — 2) **Born & Cie.,** Handel und Vertrieb in Getreide, Mehl, Mühlenfabrikaten und Oelkuchen, Kommissiou, Konsignation, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 3. Dezember 1908, pag. 2058), Inhaber: Albert Born-Jäissli, von Niederbipp, in Luzern, unbeschränkt haftender Gesellschafter; Fritz Born, von Niederbipp, wohnhaft in Dottikon, Kommanditär mit Fr. 3000.

Glarus — Glaris — Glarona

Schuhe. — 1913. 9. August. Die Firma **J. Hch Speich,** Schuhhandlung, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 296), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gemüse, Comestibles, etc. — 9. August. Die Firma **T. Missiroli-Tschudi,** Gemüse, Obst, Südfrüchte und Comestibles, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 527 vom 29. Dezember 1906, pag. 2106), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Kolonial- und Manufakturwaren, etc. — 9. August. Die von der Firma **Jacques Jenny zum Soolerbogen** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 324 vom 26. Dezember 1910, pag. 2182) an Daniel Jenny erteilte Prokura ist erloschen.

Tuch- und Manufakturwaren. — 9. August. Die Firma **Jean Kundert,** Manufakturwaren, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1891, pag. 345), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jean Kunderts Witwe» in Schwanden.

9. August. Inhaberin der Firma **Jean Kunderts Witwe** in Schwanden, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jean Kundert» übernimmt, ist Frau Susanna Kundert-Hauser, von und in Schwanden. Tuch- und Manufakturwaren.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boulangerie, etc. — 1913. 9 août. Le chef de la maison **Sylvain Muller,** à Bulle, est Sylvain Muller, feu Aloys, de Baar (Zoug), domicilié à Bulle. Boulangerie, pâtisserie. Grand'Rue.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

9. August. In der Generalversammlung vom 14. März 1913 hat der **Landwirtschaftliche Verein von Rechthalten** in Rechthalten (S. H. A. B. vom 8. Juni 1909) an Stelle des demissionierenden bisherigen Sekretär-Kassiers Johann-Joseph Egger zum nunmehrigen Sekretär-Kassier in den Vorstand gewählt: Johann-Joseph Köstinger, wohnhaft bei der Kapelle, in Rechthalten. Derselbe führt mit dem Präsidenten, resp. Vizepräsidenten, die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1913. 9. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Stein am Rhein und Umgebung** in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 235 vom 22. September 1911, pag. 1586) sind der Präsident Samuel Bloesch, der Vizepräsident Wilhelm Boeschenstein, das Mitglied Heinrich Vetter und der Ersatzmann Rudolf Leibacher ausgeschieden; die Unterschrift der 2 ersteren ist daher erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: Zum Präsidenten: Der bisherige Kassier Hermann Kauf, von Vellhausen (Thurgau), in Stein am Rhein; zum Vizepräsidenten: Das bisherige Mitglied Heinrich Metzger, von Eschenz (Thurgau), in Untereschenz; zu Mitgliedern: Johann Gnädinger, Bureauchef, von und in Ramsen, sowie die bisherigen Ersatzmänner: Friedrich Bauer, Buchhalter, von Nagold (Württemberg), in Eschenz, und Albert Schilling, Fabrikarbeiter, von Guntmadingen, in Kaltenbach (Thurgau); und zu Ersatzmännern: Albert Morf, von Nürensdorf (Zürich); Gottfried Spörri, von Fischenthal (Zürich); diese zwei in Stein am Rhein, und Fritz Schmitt, von Neustadt (Baden), in Ramsen. Als Verwalter wurde gewählt: Der bisherige Vizepräsident des Vorstandes: Wilhelm Boeschenstein, von und in Stein am Rhein. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident oder der Sekretär kollektiv mit dem Verwalter.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Grobstickerei. — 1913. 9. August. Die Firma **H. Kern,** Grobstickereifabrikation und Export, in Gais (S. H. A. B. Nr. 370 vom 2. November 1901, pag. 1479), verzeichnet nun als Geschäftslokal: «Landhaus» Nr. 421.

Gastwirtschaft. — 9. August. Inhaberin der Firma **Frau Elise Stäuble z. Oechsle** in Herisau ist Frau Elise Stäuble, geb. Wittwer, von Sulz (Kt. Aargau), in Herisau. Gastwirtschaft. Zum Oechsle. Schmidgasse Nr. 271.

Malerei. — 9. August. Inhaber der Firma **Jakob Hohl** in Bühler ist Jakob Hohl, von Wolfhalden, in Bühler. Malerei. Nöggel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 9. August. Unter dem Namen **Waisen- & Erziehungsanstalt Löwenberg** besteht ein Verein mit Sitz in Schleuis (Kt. Graubünden). Zweck desselben ist, durch Betrieb seiner Anstalt Löwenberg eine angemessene christliche Erziehung denjenigen Kindern zu geben, welche der Anstalt von den erziehungsberechtigten Faktoren (Eltern, Vormündern, Vormundschaftsbehörden, Kinderschutzämtern) anvertraut werden. Insbesondere sollen Kinder aus dem katholischen Landesteil Graubünden zunächst bei der Aufnahme berücksichtigt werden. Die Statuten sind am 6. März 1912 genehmigt worden. Ueber Aufnahme und Ausschluss von Vereinsmitgliedern entscheidet ohne Motivierung der Verwaltungsrat im Einvernehmen mit dem Diözesanbischof. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 2. Freiwilliger Austritt ist jederzeit gestattet. Die Mitglieder haben keinen Anspruch auf Verteilung allfälliger Jahresrechnungsüberschüsse, die nur dem gemeinnützigen Unternehmen des Vereins zugute kommen dürfen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, bestehend aus dem Direktor und zwei weitern Mitgliedern für die Administration, und die Aufsichtskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Direktor einzeln. Der Verwaltungsrat ist aus folgenden Mitgliedern zusammengesetzt: Direktor: Michael A. Alig, Pfarrer in Laax; weitere Mitglieder: Kanonikus Georg Anton Vieli, in Ilanz, und Präsident Joseph Vincenz, in Seth.

Café-restaurant. — 9. August. Inhaber der Firma **Caspar Wolf** in Samaden ist Caspar Wolf, von Davos, wohnhaft in Samaden. Café-Restaurant. Haus Wolf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1913. 8. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchverwertungs-Genossenschaft Lieli** in Oberwil (S. H. A. B. 1913, pag. 683) hat an Stelle von Erwin Füglistaler zum Aktuar und Kassier gewählt: August Füglistaler, von und in Lieli, Gemeinde Oberwil.

Bezirk Kulm

8. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Metzgermeisterverein Ober-Wynen- & Seetal** in Beinwil a. See (S. H. A. B. 1912, pag. 540) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Ernst Hirt, von Zetzwil, in Beinwil a. See; Vizepräsident ist Rudolf Gloor, von und in Birrwil; Aktuar ist Karl Vogt, von und in Menziken; Kassier ist Hermann Vogt, von Menziken, in Burg; Beisitzer ist Rudolf Bolliger, von und in Gontenschwil.

Bezirk Lenzburg

11. August. Die Firma **Paul Remund, Cigarrenfabrik Seengen** in Seengen (S. H. A. B. 1911, pag. 1771), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käserei, etc. — 1913. 9. August. Die Firma **Fr. Wüthrich,** Käserei und Schweinemast, in Pfyn (S. H. A. B. Nr. 317 vom 23. Dezember 1908, pag. 2175), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

9. August. Unter der Firma **Elektra Andwil** mit Sitz in Andwil und unbestimmter Dauer hat sich am 22. Juni 1913 im Sinne des Titels 27 des Obligationenrechts eine nicht auf Gewinn ausgehende Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der Bau und Betrieb einer Elektrizitätsanlage zur Abgabe von Energie für Licht und Kraft in der Gemeinde Andwil. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Es können in der Regel nur solche Personen in die Genossenschaft aufgenommen werden, welche Eigentümer von Gebäuden in der Ortsgemeinde Andwil sind und die Statuten unterzeichnet haben. Mit dem Eintritt ist die Verpflichtung überbunden, elektrische Energie für Licht oder Kraft einzuführen. Gemeindeeinwohner, welche nicht Gebäudeeigentümer sind, haben, um Genossenschafter werden zu können, sich zur Solidarhaft mit den übrigen Mitgliedern zu verpflichten. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder nach besonderem Tarif abgegeben. Die Dauer der Mitgliedschaft beträgt normalerweise mindestens 5 Jahre; nach Ablauf dieser Zeit steht jedem Genossenschafter der Austritt frei, auf Ende eines Kalenderjahres und nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung an den Vorstand. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet auf Grund eines schriftlichen Gesuches an den Präsidenten die Kommission, die auch die Höhe des Eintrittsgeldes bestimmt. Der Austritt oder Ausschluss schliesst den Verzicht auf Anspruch an ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, sowie auf den weitern Strombezug in sich. Das betreffende Mitglied haftet jedoch noch im Sinne der zutreffenden Paragraphen des Obligationenrechts. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, oder die die Bestimmungen der Statuten und des Regulativs nicht befolgen, können durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Bei Aenderungen im Liegenschaftsbesitze sind die Mitglieder verpflichtet, den Nachfolgern den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Ein nach Amortisation der Anlage, Verzinsung und Bestreitung aller Unkosten allfällig verbleibender Betriebsüberschuss soll einem Bauerneuerungsfonds zugewiesen oder zur Reduzierung des Strompreises verwendet werden. Allfällige Betriebsdefizite sind jeweilen von den Genossenschaftern zu gleichen Teilen zu decken. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel oder durch Karten. Bei Liquidation der Genossenschaft wird ein allfällig vorhandenes Vermögen zu gleichen Teilen unter die stimmberechtigten Genossenschafter verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine aus 7 bis 9 (gegenwärtig aus 9) Mitgliedern bestehende Kommission und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident, Vizepräsident und Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Kommission gehören an: Johann Klarer, von und in Andwil, Präsident; Johann Georg Bär, von Andwil und Langrickenbach, in Eggertshausen, Vizepräsident; Lebrecht Brauchli, von Weerswilen, in Heimenhofen, Aktuar; Ernst Etter, von Andwil, in Heimenhofen; Emil Keller, von Langrickenbach und Erlen, in Oberandwil; Fritz Keller, von Andwil und Erlen, in Guggenbühl; Jean Schär, von Andwil, in Lenzenhaus; Albert Häberli, von Hemmerswil, in Leuzenhaus, und Jakob Brüllmann, von Mühlebach, in Oberandwil, Beisitzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Mobili e serramenta. — 1913. 9 agosto. **Rettifica d'ufficio.** Nell' inscrizione della ditta di Renzo Montorfani, di Leone, di Lugano, suo domicilio, con sede in Sorengo (F. u. s. di c. del 7 agosto 1913, nº 199, pag. 1448), leggasi **Renzo Montorfani.** e non «Renzo Montaforni», come erroneamente è stato pubblicato nel Foglio ufficiale suddetto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Café. — 1913. 9 août. Le chef de la maison **Ernestine Pache,** à Aigle, est Ernestine, fille de Séraphin Borgeaud, femme d'Arnold-Albert Pache, d'Epalinges, domiciliée à Aigle. Exploitation du Café de l'Aigle Noir.

Laiterie. — 9 août. La maison **C. Gerber,** à Aigle, laiterie (F. o. s. du c. du 16 novembre 1908), est radiée ensuite de la renonciation de la titulaire.

Bureau de Morges

Café. — 8 août. La raison **Albert Blanc,** exploitation du Café «Union-Fraternité», à Denges (F. o. s. du c. du 31 octobre 1906, nº 443, page 1771), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

Café. — 8 août. La raison **Ch. Zimmermann,** exploitation du Café du Parc, à Morges (F. o. s. du c. des 12 juin 1891, nº 133, page 542, et 30 mars 1904, nº 133, page 530), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée le 25 juillet 1913.

Bureau du Sentier

Etampes et découpages pour l'horlogerie, etc. — 9 août. La société en nom collectif **Pagnard & Reymond,** au Sentier, fabrication d'étampes et découpages pour horlogerie, penduleric, lunetteric, etc. (F. o. s. du c. du 5 août 1909, nº 197), est dissoute et radiée ensuite de cession à l'un des associés.

Etampes et découpages. — 9 août. Le chef de la maison **Henri Pagnard successeur de Pagnard & Reymond,** au Sentier, est Henri, fils d'Auguste-Ulysse Pagnard, de Moutier-Granval, domicilié au Sentier. Fabrication d'étampes et découpages pour tous genres d'industries, soit notamment pour l'horlogerie, pendulerie et lunetterie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1913. 31 juillet. La société anonyme **Société de Consommation de La Chaux-de-Fonds,** au dit lieu (F. o. s. du c. des 24 septembre 1888, nº 107, et 27 septembre 1909, nº 242), a, dans son assemblée générale du 24 juillet 1913, revisé ses statuts; les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce ne sont pas modifiés par cette revision.

Boîtes de montres. — 1er août. La société en nom collectif **Harder Frères et Cie.,** fabrication de boîtes de montres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 novembre 1902, nº 413; 31 octobre 1904, nº 413, et 26 décembre 1905, nº 203), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Harder Frères et Cie.».

Fritz Harder, père, Emile Harder et Jacques Harder, fils, les trois de La Chaux-de-Fonds, Charles de la Reussille et Louis-Arnold Alber, les deux de Tramelan, tous à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison **Harder Frères & Cie.,** une société en commandite, qui a commencé le 1er août 1913 et dans laquelle Emile Harder, Jacques Harder, Charles de la Reussille et Louis-Arnold Alber sont associés indéfiniment responsables, et Fritz Harder, père, est associé commanditaire pour une commandite de cinquante mille francs. Les associés Emile et Jacques Harder ont seuls la signature sociale. Fabrication de boîtes de montres or. Rue du Temple Allemand nº 58. La société reprend l'actif et le passif de l'ancienne société «Harder Frères & Cie.».

Essais, etc. — 4 août. La raison **Michaud,** essais, fonte et commerce de matière or et argent, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, nº 63), est éteinte.

Essais, etc. — 4 août. Albert Michaud, d'Orvin (Berne), et Jean-Oscar Huguenin-Dumittan, du Locle, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Michaud & Huguenin,** une société en nom collectif, ayant commencé le 1er août 1913. Essais, fonte et commerce de matière or et argent; Rue de la Serre nº 18. L'associé Albert Michaud a seul la signature sociale.

Horlogerie et fournitures. — 6 août. Edmond-Alfred Méroz, de Sonvilier, et Bernard Favre, de Provence les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Meroz & Favre, Fabrique Méfa,** une société en nom collectif, commençant le 1er septembre 1913. Commerce d'horlogerie et fournitures. Rue de la Serre nº 7.

Horlogerie. — 8 août. La raison **We. Rosskopf et Cie.,** fabrication et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 janvier 1910, nº 10), est radiée d'office en vertu du jugement du tribunal cantonal de Neuchâtel du 8 avril 1913.

8 août. La maison «L. Maitre», au Noirmont (inscrite dans le registre du commerce de Saignelégier le 13 février 1909), a établi, à La Chaux-de-Fonds, le 1er juin 1913, une succursale, sous la raison **L. Maitre, Fabrique d'horlogerie Pronto.** La succursale n'est représentée que par le chef de la maison «L. Maitre». Fabrication d'horlogerie. Rue David-Pierre Bourquin nº 19.

Genf — Genève — Ginevra

Maçonnerie. — 1913. 7 août. Inscription d'office en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance en date du 31 juillet 1913: Le chef de la maison **Alexandre Mattasoglio,** à Corsier, est Alessandro, soit Alexandre Mattasoglio, d'origine italienne, domicilié à Corsier. Entrepreneur de maçonnerie.

7 août. L'**Union Commerciale Genevoise,** société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1912, page 1244), a, dans son assemblée générale du 19 mars 1913, apporté diverses modifications à ses statuts, dont les suivantes sont soumises à publication. Pour être reçu membre actif, il faut remplir les conditions suivantes: a. Exploiter un commerce honnête dans le canton de Genève; b. ne pas faire partie d'une association prévue à la lettre d du but de la société; c. avoir signé une formule d'admission spéciale et payé la cotisation de l'année courante. Exceptionnellement des négociants, domiciliés hors du canton, pourront être reçus sociétaires; d. ne pas délivrer de tickets d'escompte d'une société similaire et concurrente qui se serait créée depuis la fondation de la société. Les membres qui désirent quitter la société doivent adresser leur démission par écrit. La société est administrée par un comité de 15 membres, savoir: Un président, un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire, un trésorier, dix membres adjoints. Ce comité est actuellement composé d'Edouard Roulet, président; Louis Benedetti, vice-président; Gabriel Loup, secrétaire; Louis Birraux, trésorier; Marius Borgeaud, Henri Zwahlen, Ernest Gruet, Joseph-Auguste Décompoix, Aloïs Kurz, Aloïs Gilliéron, Célestin Lanier, Charles Héritier, Joseph Oberson, Camille Beaume et Albert Boccion; tous à Genève. Les bureaux sont transférés: Rue du Purgatoire.

7 août. **Bureau de placement international (propriété de l'arrondissement suisse de la Société genevoise internationale des employés d'hôtel et de restaurant),** à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1911, page 891), succursale de la «Société genevoise internationale des employés d'hôtel et de restaurant (arrondissement Branche suisse), société de secours mutuels, fondée à Genève, en 1877)», ayant son siège à Montreux. Mathieux Wellhaeuser, à Genève, a été nommé chef du bureau de Genève, en remplacement de Michel Schwarz, décédé.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 8 août. La maison **G. Pau,** fabrication et commerce d'horlogerie, bijouterie et de pendulettes et décoration de la boîte de montre et de la bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mars 1911, page 403), a conféré, dès le 8 août 1913, procuration à Albert Pau, de Genève, y domicilié, mari de la titulaire.

8 août. Aux termes d'acte dressé par Me V.-L. Rochat, notaire, à Genève, substituant Me J.-A. Buscarlet, aussi notaire, à Genève, le 2 août 1913, il a été constitué, sous la dénomination de **Chantiers de Constructions navales du Léman,** une société anonyme, ayant son siège à Genève, et ayant pour objet les constructions navales en tous genres. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 40 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée ou bien par un seul administrateur, ou bien par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Les administrateurs sont nommés pour six ans. Ils sont immédiatement rééligibles. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement engagée par la signature de ce seul administrateur, et lorsqu'elle a plusieurs administrateurs, par la signature collective de tous les membres du conseil d'administration, ou par la signature d'un administrateur-délégué. En outre, le conseil d'administration peut conférer la signature sociale à un ou plusieurs directeurs ou fondés de pouvoirs. Pour la première période de six ans, la société est administrée par un seul administrateur, qui est Robert-Louis-Guillaume, dit Robert Coutant, propriétaire, domicilié à Vandoeuvres. Siège social: 31, Quai du Léman.

8 août. La **Société des Auto-régulateurs de pression à gaz, S. A. en liquidation,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1912, page 2203), a, dans son assemblée générale du 14 juillet 1913, désigné Albert Mulhaupt, domicilié à Zurich, en qualité de seul liquidateur de la société, en remplacement de H. Sésiano, démissionnaire, et G. Rivoire, lesquels sont radiés.

Cognacs. — 8 août. Charles-Emile-Edmond Cornaz, d'origine vaudoise, domicilié à Lausanne, et Jean-Camille Chenevière, de Genève, domicilié à Plainpalais, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Cornaz et Chenevière,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1913. Agents généraux pour la Suisse de la maison «Otard Dupuy et Cº», commerce de cognacs, à Cognac. 2, Rue Petitot.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aargauische Strohindustrie. Der Bericht der aargauischen Handelskammer weiss über das Geschäftsjahr 1912 nicht viel Gutes zu berichten. Es waren zur Hauptsache wieder nur feine Hanfgeflechte verlangt. In diesen Tagalgeflechten wurden den Sommer hindurch ziemlich belangreiche Aufträge in die Schweiz plaziert, allerdings schon zu stark reduzierten Preisen. Weit grössere Aufträge zu unglaublich niederen Preisen gingen nach Japan. Die dadurch verursachte grosse Nachfrage nach dem Rohmaterial, geknüpftem Hanf, hielt die Rohmaterialpreise den ganzen Sommer hindurch auf ungewöhnlicher Höhe, dazu war die Ernte noch geringer und kleiner als gewöhnlich. Die Balkanwirren und die enorme japanische Produktion haben dann mitten in der Saison zu einer Einschränkung in der Produktion geführt.

Feine Rosshaargeflechte fanden zeitweilig Nachfrage, die aber nicht lange anhielt.

Fantasiegeflechte waren wie seit längerer Zeit vernachlässigt. Solche in Ramie wurden gar nicht, solche in Seide nur wenig verlangt. Die Heimarbeit war schwach beschäftigt.

Import und Export von Japan- und China-Strohgeflechten bewegten sich in den bisherigen Grenzen.

— **Deutsche Reichsbank.** Ueber die Entwicklung der Reichsbank von ihrer Gründung im Jahre 1876 bis 1910 ist eine umfassende Darstellung erschienen. Die Reichsbank ist gegründet worden, als in der grossen Wirtschaftskrisis des Jahres 1873 die Mängel des zersplitterten, mit geringen Mitteln ausgestatteten einzelstaatlichen Bankbetriebes sich zu deutlich gezeigt hatten. Es waren vielfach durch und durch solide Firmen zusammengebrochen, nur weil sie keine genügenden Barmittel gegen Wechsel beschaffen konnten. Die Reichsbank erhielt von vorneherein das Recht, gegen Wechsel oder Lombard ungedeckte Noten, d. h. nicht durch bares Geld gedeckte Noten, herauszugeben, von welchem Recht sie nur in äusserst vorsichtiger Weise Gebrauch gemacht hat. Es betrugen:

in den Jahrfünften	Barvorrat	Notenumlauf	Fremde Gelder	Wechsel	Lombard
		Millionen Mark			
1876/80	578,8	681,0	193,3	356,5	51,4
1881/85	619,8	736,9	203,1	367,0	51,8
1886/90	839,5	913,4	353,1	463,2	62,5
1891/95	958,6	1007,4	484,1	554,1	90,9
1895/1900	886,2	1114,8	493,5	724,4	94,3
1901/05	979,8	1258,6	569,4	839,8	73,6
1906/10	1056,9	1514,5	635,1	995,0	91,8

Die Deckung der Noten durch den Barvorrat hat also etwa 70 bis 95 % betragen und war am ungünstigsten im Jahrfünft 1906/10 mit kaum 70 %, am günstigsten im Jahrfünft des allgemeinen Geldüberflusses in Europa, 1891/95, mit über 95 %. Die Bardeckung ist im Durchschnitt bei der Reichsbank günstiger als bei der Bank von Frankreich; nur die Bank von England hat einen überwiegend voll gedeckten Notenumlauf. Wichtig ist, dass der Notenumlauf erheblich stärker zugenommen hat als die Bevölkerung; die letztere hat sich von 1876/80 zu 1906/10 um etwa ⅓ vermehrt, der Notenumlauf ist um das 2¼fache gestiegen, der Wechselumlauf um das 2¾fache, der Bestand an «fremden Geldern», Giroguthaben von Privaten und Staatskassen um das 3⅓fache. Das Grundkapital der Reichsbank betrug ursprünglich 120 Millionen Mark und wurde 1899 auf 180 Millionen Mark erhöht. Die Tatsache der Geschäftszunahme wird beleuchtet durch das Anwachsen des Beamtenbestandes von 1094 Personen im Jahre 1876 bis auf 3495 im Jahre 1910; die Verwaltungskosten sind von 5,4 auf 21,8 Millionen Mark gestiegen. Der Reingewinn ist ausserordentlichen Schwankungen unterworfen; das ungünstigste Jahr, 1879, hat nur 6,9 Millionen Mark Reingewinn ergeben, das günstigste, 1906, dagegen 52,3 Millionen Mark; für 1909 und 1910 ist der Reingewinn wieder auf 23,1, bezw. 27,7 Millionen Mark gesunken. Nicht uninteressant ist, dass beim Notenumlauf die 100-Markscheine bei weitem überwiegen, und zwar sind es ständig etwa ⅔ bis ¾ vom Gesamtbetrage des Notenumlaufes gewesen, während auf die 1000-Markscheine bis 1905 ¼ bis ⅓ entfiel, seit 1906 jedoch nur noch 18—19 %, wofür die «kleineren» Noten, die 50- und 20-Markscheine eine stärkere Verbreitung gefunden haben in einer Verhältniszahl von je 6—8 % (absolut 1907/10 je 132 bis 150 Millionen Mark). In anderen Ländern ist die Verbreitung kleiner Noten grösser; in Russland z. B. besteht nahezu die Hälfte des etwa 3 Milliarden Mark betragenden Notenumlaufes aus kleinen Noten.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 12. August an — Cours de réduction à partir du 12 août

Deutschland	Fr. 123.55	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 104.60	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 104.60	= 100 „	**Hongrie**
Belgien	„ 99.60	= 100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„ 99.—	= 100 Fr.	**Luxembourg**
Grossbritannien und **Irland**	„ 25.32½	= 1 Pfd. St.	**Gr.-Bretagne** et **Irlande**
Argentinien	„ 502.—	= 100 Goldp.	**Argentine**

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nº 32. **Neue Beitritte. — 9. VIII. 1913. — Nouvelles adhésions.**

Altstätten (St. Gallen):	IX.	633	Weder, Joh., & Co. (Altach, Vorarlberg).
Basel:	V.	2086	Basler Abstinenten-Orchester.
„	V.	1840	Meyer, Hans, Dr., Lehrer.
„	V.	2090	Oppenheimer, Max
„	V.	2088	Pfister-Wiessmeier, W.
„	V.	2079	Schiesscomité des Freischiessens des Feldschützenvereins.
„	V.	2087	Schimansky, M., Sultan-Waschpulver.
Binningen:	V.	2083	Curbin-Industrie, A. Prommer.
Bremgarten (Aargau):	VI.	624	Aarg. Kantonalbank.
Buchs (St. Gallen):	IX.	1173	Frick-Senn, J., b. Bahnhof.
Dietikon (Zürich):	VIII.	3436	St. Josefsheim St. Teresia.
Genève:	I.	755	Balsenc, Ch.
„	I.	756	Colliard, Emile, papeterie en gros
Heiden:	IX.	926	Schmid, Emil, Fabrik chemisch-technischer Produkte.
Lachen-Vonwil:	IX.	1172	Rutschmann Bock, J.
Langgass (St. Gallen):	IX.	1174	Kressler, Hugo, Vertreter.
Liestal:	V.	2089	Strübin-Hoch, J.
Luzern:	VII.	212	Meier, Friedrich, Hauptagentur.
Rheinfelden:	VI.	625	Aarg. Kantonalbank.
Rüti (Zürich):	VIII.	3455	Altorfer, H., Droguerie & Sanitätsgeschäft.
St. Gallen:	IX.	1163	Christlich-sozialer Krankenkassenverband der Schweiz, Abteilung Kinderversicherung.
„	IX.	1087	Pollag, Otto J.
Sauverny:	I.	301	Minoterie genevoise (S. A.).
Vernier:	I.	754	Fabrique „Stella" (S. A.).
Winterthur:	VIII b.	261	Scheidegger, Werner.
„	VIII b.	238	Zürcher Kantonal-Musikfest 1913.
Zofingen:	VI.	271	Tobinolwerk Zofingen.
Zürich:	VIII.	3460	Dubmann, S., Frau, Damenschneiderin.
„	VIII.	3457	Leemann, Th. & W., Constructions-Werkstätte für Automatenbau.
„	VIII.	3449	Löwenstein & Co., Schweiz. Publikations-Gesellschaft.
„	VIII.	3450	Quint, Wilh., Vertretungen.
Altach (Vorarlberg):	IX.	633	Weder, Joh., & Co.
Konstanz:	VIII.	3453	Macaire & Co., Bankgeschäft.
Mexiko D. F.:	IX.	189	Benziger-Gottfried, Charles M., Iª Manuel Maria Contreras Nr. 1, Arpatado 5361.
Thelssen:	VIII.	3428	Plöttner, Arthur, Thüringer Pflanzen- und Samenkulturen.

Spar- & Kreditkasse Burgdorf

Direktorstelle

Die vakant gewordene Stelle des **Direktors** unserer Anstalt wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Reflektanten belieben sich bis zum **25. August 1913** schriftlich anzumelden beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn **H. Losinger**, sen., in **Burgdorf**. (Bf 585 Y) (2126.)

Bürstenfabrik Walther A.-G.

Oberentfelden

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 16. August 1913, nachmittags 3 Uhr

im Etablissement

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1912/13.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Periodische Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
4. Verschiedenes. (2128.)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle stehen den Aktionären vor der Versammlung im **Bureau der Gesellschaft** zur Verfügung. Stimmkarten für die Versammlung sind bis **15. August** gegen Ausweis des Aktienbesitzes daselbst erhältlich.

Der Verwaltungsrat.

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles

Société Anonyme

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **jeudi, 4 septembre, à 3 heures de l'après-midi**, au **local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne**, avec **l'ordre du jour** suivant: (13594 L) (2116.)

Apport des immeubles de la société situés dans les communes de Massafiscaglia et de Codigoro (Italie) dans une nouvelle société à constituer en Italie avec siège à **Padoue**. Ratification de contrats ayant pour objet des immeubles situés dans les dites communes.

Les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées aux **bureaux de la Banque Ch. Masson & Cie., S. A.**, 2, Place St-François, à **Lausanne**, contre présentation des titres.

Lausanne, le 8 août 1913.

Le conseil d'administration.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 % différé des Chemins de fer fédéraux de 1903

Suivant plan d'amortissement, les 2040 obligations de frs. 500 de l'emprunt 3 % différé des Chemins de fer fédéraux de 1903, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 novembre 1913,

à notre **Caisse principale, à Berne,**
à **nos Caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall** et **Lucerne,**
ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en **Suisse** et en **France**. (2120,)

Nos	16,901—16,950	91,501— 91,550	239,651—239,700
	32,551—32,600	92,351— 92,400	239,701—239,750
	46,901—46,950	92,401— 92,450	241,301—241,350
	48,401—48,450	105,101—105,150	244,901—244,950
	49,201—49,250	107,951—108,000	266,601—266,650
	49,251—49,300	117,151—117,200	269,751—269,800
	55,101—55,150	135,201—135,250	280,551—280,600
	66,951—67,000	141,601—141,650	281,851—281,900
	67,001—67,050	154,201—154,250	282,551—282,600
	70,401—70,450	166,001—166,050	283,051—283,100
	73,351—73,400	173,701—173,750	299,801—299,810
	73,401—73,450	191,051—191,100	299,931—299,940
	78,651—78,700	192,651—192,700	299,971—299,980
	79,101—79,150	215,551—215,600	299,981—299,990
	86,651—86,700	218,551—218,600	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 15 novembre 1913.

Berne, le 1er août 1913.

Direction générale des Chemins de fer fédéraux.

(1357 Ch) 1485.

Erste Hypothek von Fr. 70,000

auf grössere Liegenschaft aufzunehmen gesucht.
Doppelte Sicherheit. — Angebote sub Chiffre H B 2127 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✣ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Union Aktiengesellschaft Biel

13. Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 21. August 1913, vormittags 11 Uhr

in den Bureaulokalitäten der Gesellschaft in Mett

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912/13. (1421 U) 2129,
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Schneider-Montandon.

Emailschilder

jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die

Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

(27 Lz) Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. 326

Zürcher Ziegeleien Zürich

Da die Fusion mit der **Mech. Ziegelfabrik Wettswil** die Ausgabe neuer Aktien bedingt, benützen wir die Gelegenheit, auch die Aktientitel der früheren **Mech. Backsteinfabrik** und der **Ziegeleien Albishof-Heurieth** gegen neue Titel auszutauschen. (3646 Z) 2124,

Wir ersuchen daher unsere Herren Aktionäre, ihre bisherigen Titel nebst Coupons pro 1913 u. ff. vom **15. bis 31. August** auf unserem **Bureau, Schweizergasse 6, I. Stock**, zum Zwecke des Umtausches vorzuweisen.

Zürich, den 12. Juli 1913.

Namens des Verwaltungsrates der Zürcher Ziegeleien,
Der Präsident: Prof. **RUDOLF ESCHER.**

Teilhaber gesucht

Prima erstklassiges **Fabrikationsgeschäft** (Lebensmittelbranche) **sucht** einen tüchtigen, ledigen, protest. **Kaufmann** als **Teilhaber**, möglichst sprachenkundig, mit einer Beteiligung von **Fr. 50—100,000.**

Bei gegenseitiger Konvenienz, eventuell Einheirat. Alter 30 bis 40 Jahre. Ernstliche Reflektanten belieben unter Chiffre Z M 17387 Offerte einzureichen an die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

2991 Z 7891 c

AUSKUNFTEI C. GRÜRING A.-G. BERN
Handels- u. Privat-Informationen auf das In- und Ausland
INKASSI

Ad. Brunner

Rechtsbureau

ZÜRICH I

Bahnhofstrasse 102 1648

Inkasso von Forderungen in der ganzen Schweiz und Deutschland. Vertretung in Konkurs- und Nachlassvertragssachen. — Uebernahme von Testamentsvollstreckungen und Liquidationen aller Art. Verwaltung und Vermietung von Hotels, Villen, Häusern, Fabriken etc.

Scharfe, sauber druckende Cliches liefert Herm. Fischer ZÜRICH I

Entgegenkommen, weitgehendstes, **Stellung** von

Baugelände etc.

gewährt die Stadt

Kandern

Fabrikanten bei **Neuanlage** von **Fabrikunternehmungen.**

Bahn, normalspurig, **elektr. Energie** und alle modernen Einrichtungen am Platze. Herrliche Lage, grosse Waldungen, reines, weiches Wasser, günstige **Arbeiter- und Wohnverhältnisse.**

Auskunft **Verkehrsverein Kandern** (Baden). 1296

MARQUES DE FABRIQUE MODÈLES CLICHÉS ESTAMPES CACHETS POINÇONS! EN 22 JOURS MOTRICE ECHOPARD TÉLÉPHONE 61 CHAUX-DE-FONDS Léopold Robert 26

Für das schweiz. Patent **Nr. 53132** vom 8. Juli 1910, auf: „**Vorrichtung z. selbsttätigen Regelung d. Druckluftspannung im Leitungssystem von Druckluftmaschinen**" werden Käufer od. Lizenznehmer **gesucht.**

Gefl. Off. unter **J. P. 5593** beförd. **Rudolf Mosse, Berlin SW.** (1939,)

On demande

dans fabrique importante de **La Chaux-de-Fonds**, (2053.)

Correspondant

français, allemand et espagnol.

Offres avec références **Case 20585, La Chaux-de-Fonds.**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6,) **Zürich IV**

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne